

Information für die Medien

Nummer 11 / 2017
9. Januar 2017
Seite 1

VRNnextbike vor der Kreisverwaltung in Betrieb genommen

Am 9. Januar 2017 haben Landrat Clemens Körner, Frieder Zappe vom Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und Onur Semerci von der Firma nextbike die neue VRNnextbike-Station vor dem Kreishaus in Ludwigshafen vorgestellt. Damit wurde die mittlerweile 95. Station in der Metropolregion Rhein-Neckar in Betrieb genommen. Sie ist gleichzeitig die erste Station mit der eine kommunale Verwaltung den Tarif des Mitarbeiterrades anwendet.

„Wir haben zahlreiche Mitarbeiter in der Kreisverwaltung, die öffentliche Verkehrsmittel für ihren Weg zum Arbeitsplatz nutzen. Viele von ihnen kommen mit der Bahn am Hauptbahnhof an. Neben der Fahrt mit dem Bus oder der Bewältigung des Weges zur Kreisverwaltung zu Fuß können sich die Mitarbeiter mit dem neuen System jetzt beispielsweise auch vor dem Bahnhofsgebäude ein Fahrrad leihen und in wenigen Minuten ihren Arbeitsplatz erreichen. Unser Ziel als Arbeitgeber ist es, unseren Mitarbeitern eine attraktive Alternative für ihren Weg zum Arbeitsplatz anzubieten“, sagte Landrat Clemens Körner.

Die Mitarbeiter können mit dem vergünstigten Mitarbeitertarif an jeder Station ein Fahrrad entleihen und 30 Minuten ohne Zuzahlung nutzen, ehe sie es an derselben oder einer anderen Station wieder abgeben. Die Station vor dem Kreishaus steht allen Nutzern von VRNnextbike zur Verfügung. Finanziert wurde die neue Station vom Rhein-Pfalz-Kreis.

„Wir wollen als Landkreis mit verschiedenen Maßnahmen zu mehr Klimaschutz beitragen. Die Installation der VRNnextbike-Station passt in das Mobilitätskonzept, das wir derzeit gemeinsam mit der Stadt Ludwigshafen und der Hochschule Ludwigshafen erarbeiten. Für Mitarbeiter und Bürger wollen wir Alternativen anbieten, klimaschonend zur Kreisverwaltung zu kommen. Zudem stellt die Nutzung von VRNnextbike ein Baustein in einem nachhaltigen

Information für die Medien

Nummer 11 / 2017
9. Januar 2017
Seite 2

betrieblichen Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung dar“, so Landrat Clemens Körner weiter.

Städteübergreifend 24 Stunden im System

Die VRNnextbike-Räder können ganzjährig, 24 Stunden an 7 Tagen der Woche auch städteübergreifend an einer der Stationen ausgeliehen sowie an einer anderen abgegeben werden. Der Verleih ist voll automatisiert am Stationsterminal, per App oder Hotlineanruf möglich. Dass der Entleihvorgang tatsächlich einfach ist, führte Frieder Zappe, Teamleiter Mobilitätsdienstleistungen der VRN GmbH vor. Nachdem sich ein Nutzer einmalig unter www.vrnnextbike.de registriert hat, ist eine Ausleihe eines Fahrrades in wenigen Sekunden möglich.

Wer einmal bei VRNnextbike angemeldet ist, kann auch alle anderen von nextbike betriebenen Fahrradvermietsysteme nutzen – weltweit.

Weitere Informationen und Registrierung unter www.vrnnextbike.de oder der Flyer zum Download unter https://www.vrn.de/service/downloads/mobilitaet/dokumente/2015_flyer_vrnnextbike_malu.pdf